

22. Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit der Drucksache „Drogenfreie Kindheit und Jugend“ hat der Hamburger Senat 2005 wichtige Grundlagen für die suchtpreventive Arbeit in der Hansestadt manifestiert. Mit der FOGS-Untersuchung wurden 2012 u.a. Erfolge und Potentiale der Suchtprevention in Hamburg geprüft. Auch Kolleginnen aus unserer Region 2 wurden dazu befragt. Die aus dem FOGS-Gutachten resultierenden Empfehlungen wurden genutzt, um jetzt in ein neues Grundlagenpapier zu verfassen.

Das Grundlagenpapier ist unter folgender Adresse als download zu finden:

<http://www.sucht-hamburg.de/uploads/docs/598.pdf>

Mehr Ressourcen für die Suchtprevention in unserer Region, um gutes besser zu machen, sind allerdings bisher nicht absehbar.

Alle PraktikerInnen möchte ich darauf hinweisen, dass bereits einige Kolleginnen, die an der Rauschbrillen-Fortbildung teilgenommen haben, diese erfolgreich in der Praxis getestet haben. Wenn auch Ihr die Rauschbrillen in Euren Einrichtungen mal einsetzen wollt, könnt Ihr diese gerne bei mir ausleihen.

Auch dieses Mal habe ich im Newsletter wieder eine Anzahl von aktuellen Hinweisen für Aktionen und Veranstaltungen zusammengestellt, die bei der regionalen, suchtpreventiven Arbeit hilfreich sein könnten:

Der regionale **AK SUCHT** trifft sich diesmal am **25. Oktober 2014** von **10.00 -12.00 Uhr** im **HdJ Horn**.

Hier kommen FachvertreterInnen der regionalen Suchtpreventions- und Suchthilfelandchaft sowie übergreifender Arbeitsbereiche zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsame Einschätzungen zu fachspezifischen Themenstellungen vorzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Snitgerreihe 4, 22111 Hamburg

Kontakt: u.a. joern.glagow@timo-jugendclub.de 017632357835

Am **30. Oktober 2014** von 10.00 -17.00 Uhr bietet **Kajal** eine Fortbildung mit dem Thema „**Rauschtrinken, ein Thema jugendlicher Mädchen? Forschungsergebnisse und Trends zum Alkoholkonsum jugendlicher Mädchen**“ an.

In dieser Fortbildung werden Forschungsergebnisse und Informationen zum Thema Rauschtrinken vermittelt. In einem weiteren Teil werden genderspezifische Aspekte besonders mögliche Motive jugendlicher Mädchen, Alkohol zu konsumieren, vorgestellt und diskutiert.

Im zweiten Teil dieser Fortbildung steht das Thema Suchtprävention im Mittelpunkt. Welche Grundlagen müssen erfüllt sein, um im pädagogischen Arbeitsfeld präventiv zu arbeiten? Im Anschluss werden bewährte Methoden der Alkoholprävention vorgestellt und erprobt.

Referentinnen sind Silke Diestelkamp (DZSKJ), Susanne Herschelmann und Sabine Wittig.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e. V. Haubachstraße 78, 22765 Hamburg

Kosten: 25 Euro

Kontakt: kajal@frauenperspektiven.de , Tel. 040/ 380 69 87

Im Rahmen des **Girls`Day** werden am **06. November 2014** auf der Veranstaltung „**Lebenswelten von Mädchen**“ (16.00-19.00Uhr) Ergebnisse der SINUS-Studie und Leitlinien für die Mädchenarbeit vorgestellt. Als Referentin ist **Frau Dr. Gabriele Schambach** vom **SINUS-Institut** gewonnen worden.

Ort: Agentur für Arbeit, Großer Sitzungssaal, Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bei Angelika Huntgeburth, kontaktundinfo@dollederns.de

Das **KISS Hamburg** veranstaltet ebenfalls am **06. November 2014** von 16-19Uhr die kostenlose Fachveranstaltung „**SELBSTHILFE weltweit zu Hause!?** zur interkulturellen Öffnung der Selbsthilfe. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Selbsthilfeunterstützung für Migrantinnen und Migranten in Hamburg soll die Selbsthilfe als Teil des Gesundheitssystems und als wertvolle Ergänzung zur Therapie kulturübergreifend bekannter gemacht werden.

Ort: AOK Rheinland/Hamburg, Pappelallee 22-26, 22089 Hamburg

Anmeldung und Kontakt: E-Mail: kiss@paritaet-hamburg.de Tel.: 040 399263-38

Im hohen Norden besteht am **10. November 2014 (09.30-16.30)** die Möglichkeit, sich mit dem Thema „**Neue Drogen – neue Trends**“ auseinanderzusetzen. Dort ist die **LSSH**

**15. Oktober
2014**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNENBERG**

Gastgeber der Fachtagung, die sich von Badesalzen bis zu Chrystal Meth mit neuen Herausforderungen für die Suchtarbeit auseinandersetzen wird.

Ort: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung, Adolf-Westphal-Str.4, 24143 Kiel

Kosten: 59,00 Euro

Kontakt: 0431 5403 340

Am **10. November** und **11. November 2014** von jeweils **9.00 – 17.00** Uhr bieten **LINAnet** und **connect** die Fortbildung „**Ein heikles Thema gezielt ansprechen - Methoden Motivierender Gesprächsführung**“ an. Im Workshop werden die zentralen Methoden der Motivierenden Gesprächsführung vermittelt. Die besondere Situation suchtbelasteter Familien wird dabei aufgegriffen. Ziel ist es, dass es den Fachkräften gelingt, im jeweils eigenen Arbeitsfeld die Risiken des Konsums von Suchtmitteln anzusprechen und einen Weg zur Abstinenz oder risikoärmerem Konsum aufzuzeigen.

Referentin ist **Janina Grothues** (Psychiatrische Klinik Lüneburg).

Kosten: 80 bzw.90€

Ort: Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen, Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg

Kontakt: Büro f. Suchtprävention, Tel. 040 284 99 180

Am **13. November 2014** (09.45 bis 16.30Uhr) bieten **Olivia Förster (freie Medienpädagogin)** und **Birte Wenke (AG Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V.)** wieder ein praxisorientiertes Workshop für (sozial-) pädagogische Fachkräfte an. Zum Titel „**Jugendliche im Social Web – Begleiten und Fördern!**“ besteht die Möglichkeit, die Aktivitäten Jugendlicher in sozialen Online-Netzwerken näher kennen zu lernen und sich mit dem Phänomen Cyber-Mobbing auseinander zu setzen.

Kosten: 30Euro (inkl. Verpflegung & Material)

Ort: Gemeindehaus der Timotheusgemeinde zu Hamburg Horn, Washingtonallee 65B

Anmeldung und Informationen: klog@ajs-hh.de Birte Wenke (Tel. 040-410 980 42)

Wie gehen andere Großstädte mit dem Thema Cannabis um? Am **17. November 2014** (09.30-17.20Uhr) lädt das **Drogenreferat der Stadt Frankfurt** zu der Fachtagung „**Cannabis – wir sprechen darüber: Miteinander, sachlich, kontrovers, offen**“ ein. Nationale und internationale ExpertInnen werden am Vormittag im Plenum über den neuesten Stand der Cannabis-Forschung informieren und die Debatte in Deutschland aus unterschiedlichen fachlichen Blickwinkeln beleuchten. In den Foren am Nachmittag können Modelle zur

**15. Oktober
2014**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG**

Entkriminalisierung, Regulierung und kontrollierten Abgabe von Cannabis diskutiert werden.

Ort: Frankfurt University of Applied Sciences (Fachhochschule), Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main, Gebäude 4

Kontakt und Anmeldung: drogenreferat@stadt-frankfurt.de Tel.: 069 212 30124

25 Jahre **Palette Hamburg e.V.** wird mit einer Jubiläumsveranstaltung am **24. November 2014** gewürdigt. Unter dem Motto „**Ohne Legalisierung geht es nicht**“ gibt es ein ganztägiges Programm (11.00-22.00Uhr) mit Fachvorträgen, Stadtteilrundgang, künstlerischen Beiträgen und Podiumsdiskussion.

Ort: Hl. Dreieinigkeits-Kirche (Hamburg-St.Georg)

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Ausführliche Informationen zur Anmeldung sind auch auf der Webseite: www.palette-hamburg.de zu finden

Die nächste **Fallberatung** von **connect Horn** ist am **27. November 2014** von 10:00 – 12:00 Uhr. Fachkräfte aus vielen Arbeitsbereichen reflektieren einen anonymen Fall. Das Treffen bietet viel Raum für interdisziplinären Austausch und regionale Vernetzung. Die Moderation wird gewohnt kompetent durch Ria Hankemann von Kompass gestaltet.

Am **04. Dezember 2014** (09:30–16:30 Uhr) veranstaltet **connect Horn** eine **Fortbildung** zum Thema: Trauma und Bindung. Referentin ist **Corinna Scherwath** (Pädagogisch-Therapeutisches Fachzentrum Hamburg).

Die Fortbildung kostet 35 Euro. Die Fallberatung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort Fortbildung: Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn, Washingtonallee 65

Ort Fallberatung: Kita Sandkamp

Kontakt: connect-horn@gmx.de (Susanne Hüttenhain) 015788035331

Der letzte Hinweis blickt schon ins neue Jahr. Der **Fachkreis Gewaltprävention** informiert am **25. Februar 2015** von 08.30 -16.00 Uhr über das Thema „**Selbstverletzendes Verhalten von Jugendlichen – Hinschauen – Erkennen – Handeln**“. Genaueres im nächsten Newsletter

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstrasse 54, 22767 Hamburg

**15. Oktober
2014**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG**

Hinweise auf laufende **Gruppenangebote**:

Jeden **2. Mittwoch** von 17.00 – 18.30Uhr gibt es in unserer Region das Gruppenangebot „Rauchzeichen“ von **Viva Billstedt Take care!**.

Dort treffen sich junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die weniger oder gar nicht mehr kiffen wollen. Auch ehemalige Konsumierende, die clean bleiben wollen, sind willkommen. Das Gruppenangebot wird offen angeleitet.

Ort: Ruhmkoppel 14, (U-Bahn Billstedt), 22119 Hamburg

Um Anmeldung wird gebeten: Tel.: 040 – 70 70 20 020 Mobil: 01751 59 27 88 22

E-Mail: takecare@jugendhilfe.de

Kajal bietet zwei regelmäßige Gruppenangebote für Mädchen an.

Eine Gruppe für **Mädchen mit Essstörungen** findet fortlaufend **mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr** statt. Diese angeleitete Gruppe ist für Mädchen von 14 bis 18 Jahren.

Sicherheit finden heißt das Gruppenangebot für jugendliche Mädchen (14-18J.) mit traumatischen Belastungen und Substanzkonsum. Termine sind telefonisch zu erfragen.

Weitere Informationen: <http://www.kajal.de/aktuelles2.php>

Für beide Gruppen wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e. V., Haubachstraße 78, 22765 Hamburg

Kontakt: 040/3806987

An dieser Stelle wie immer der Hinweis:

Fehlt ein Angebot, sucht Ihr eine spezielle Fortbildung? Fragt einfach nach, ich helfe bei Eurer Recherche.

Newsletter verpasst? Ihr findet sowohl den aktuellen als auch alle bisherigen Newsletter auf unserer Internetpräsenz (www.timo-jugendclub.de) unter STOB. Solltet Ihr Angebote haben, die unbedingt in dem Newsletter vertreten sein sollten, meldet Euch einfach bei mir.

Ich wünsche Euch einen farbenfrohen Herbst

Euer Jörn Glagow